

AUSBILDUNGSVERTRAG

Fahrschule Peter Hoffmann
Semmelstraße 41

97070 Würzburg

Email : info@fahrschulehoffmann.de

Beantragte Klasse(n) :		Schülernummer:	
Familienname, Vorname :			<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Anschrift :			
Geburtsdatum :	Geburtsort :	Geburtsname :	
Staatsangehörigkeit :	Beruf :		
Telefon privat :	Telefon geschäftlich :	Mobilfunk (Handy) :	
Sehhilfe (Brille, Kontaktlinsen, etc.)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	körperliche oder geistige Mängel <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> folgende.....	
vorhandene Führerscheinklasse :	erteilt am :	durch Behörde :	Listennummer :

Durch Angabe der Bankverbindung erklärt sich der Unterzeichnende mit Bankeinzug der anfallenden Ausbildungskosten einverstanden.

Bankverbindung, Ort	Bankleitzahl	Kontonummer
---------------------	--------------	-------------

Für die Ausbildung gelten folgende Preise in Euro. <small>Alle Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.</small>	Klasse :	Klasse :	Klasse :
Grundbetrag :			
Teilgrundbetrag nach nichtbestandener Prüfung :			
Lehrmaterial :			
Vorstellung zur theoretischen Prüfung :			
Vorstellung zur praktischen Prüfung :			
Übungsfahrt / Grundfahraufgaben :			
Überlandfahrt :			
Autobahnfahrt :			
Dunkelheitsfahrt :			
Unterweisung am Fahrzeug :			

- Die Prüfungssätze gelten auch für evtl. erforderliche Wiederholungsprüfungen.
- Lehrmittel werden gesondert berechnet, dies gilt auch für Testmaterialien, welche der Prüfungsvorbereitung dienen, sowie evtl. Sonderleistungen, wie Einsatz eines Dolmetschers, Abholung zum praktischen Unterricht, besondere Formulare, Behördengänge usw.
- Behördliche Gebühren und Prüfungsgebühren sind in den aufgeführten Entgelten nicht enthalten. Diese sind sofort nach Zahlungsaufforderung zu entrichten.

Neue Preise ab :

Haftung

Die Fahrschule haftet bei Unfällen, die sich bei oder während der Ausbildung ereignen, nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über die Haftung. Sie haftet nicht für Nachteile, die sich für den Bewerber aus einer behördlichen oder gerichtlichen Versagung der Fahrerlaubnis oder ähnlichen von höherer Hand verfügten Maßnahmen oder aus der Anberaumung von Prüfungsterminen ergeben. Eine Haftung der Fahrschule wegen nicht bestandener Prüfungen oder Prüfungsteile oder wegen nachteiliger Folgen daraus ist ausgeschlossen.

- Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände e.V., bekanntgemacht am 21.11.1988 im Bundesanzeiger und Aktenzeichen B2-779500-BO-91/88, sind Bestandteil des Vertrages.
- Sofern Gegenstand dieses Vertrages die Ausbildung einer nicht voll geschäftsfähigen Person ist, erhält dieser nur Wirksamkeit, wenn die zur Erziehung berechnete(n) Person(en) ihr Einverständnis durch Unterschrift auf diesem Vertrag erklärt/erklären; die Erklärung gilt gleichzeitig als Verpflichtung der/des Erziehungsberechtigten, für alle aus der Durchführung dieses Vertrages entstehenden Kosten aufzukommen.
- Dieser Vertrag beginnt mit der Leistung der erforderlichen Unterschriften, und endet mit dem Erwerb der beantragten Fahrerlaubnis, in jedem Falle aber nach einem Jahr seit Unterzeichnung durch die Fahrschule.

Ort, Datum

Unterschrift der Fahrschule
(bzw. des verantwortlichen Leiters)

Unterschrift Fahrschüler

Unterschrift der gesetzlichen
Vertreter